

Erledigt

Mini-ITX stromsparend

Beitrag von „Brumbaer“ vom 13. April 2016, 11:28

Wir haben 2016. Der Wirkungsgrad schwankt nur noch um 3% bis 4% im Betriebsbereich.

Da der PC nur in den seltensten Fällen mit fester Leistungsaufnahme läuft, wird keines der Netzteile ständig im Sweet Spot laufen. D.h. Der Unterschied im Wirkungsgrad wird wenn überhaupt bei 1 bis 2% liegen.

2% von ? Jetzt wird's schwierig, sagen wir im Schnitt 150 Watt, was für Ego Shooter wenig ist, aber für das Gros der Anwendungen deutlich zu viel sein wird, dann sind das 3W.

Das sind bei 22Cent pro kWh und 52 Wochen a 40 Stunden (2080 Stunden) ein Euro fünfzig im Jahr, nicht vorteilhaft gerechnet. Und bei 3% Unterschied wären es rund 2€ .

Wenn man allerdings bedenkt, dass die stärkeren Netzteile oft einer höheren Effizienzklasse angehören, kommt man in so einem Fall mit dem stärkeren Netzteil Verbrauchstechnisch besser weg als mit einem schwächeren Netzteil.

Das ist natürlich nur theoretisch. Wir bewegen uns mit 2% im Bereich der Exemplarstreuung. Mit etwas Geduld findet man eine Kombo bei der das stärkere Netzteil effizienter ist als das schwächere, selbst in der selben Effizienzklasse oder eine Kombo bei der das stärkere Netzteil 3% mehr Strom verbraucht.